

Anleitung und Ideen für einen Wochenplan

Drucken Sie den Wochenplan aus, evtl. können Sie ihn auch auf Din A3 vergrößern, damit er für Ihr Kind übersichtlicher wird. Natürlich können Sie jede Woche einen neuen Plan ausdrucken, aber es kann auch ein immerwährender Plan sein: Stecken Sie ihn in eine Folie oder laminieren Sie ihn und hängen Sie ihn am besten an eine Magnettafel oder den Kühlschrank.

Auf Magneten lassen sich nun Bildsymbole befestigen und entsprechend positionieren. Beispiele:

- ein Foto vom Schulhaus oder dem Schulranzen steht für die Schulzeit (Montag bis Freitag Vormittag),
- ein Foto von der Oma, dem Opa, dem Hort usw. zeigt die Nachmittagsbetreuung,
- ein Federmäppchen steht für die Hausaufgabenzeit,
- ein Bild von einem Fußball, einer Flöte, Ballettschuhen usw. - festgepinnt am Nachmittag - erinnert an den Sportverein oder die Musikschule,
- ein Fernseher an die Lieblingssendung, ein Buch an die Lesezeit.

Hier unten finden Sie gegebenenfalls einige Symbole, die Sie ausschneiden und nutzen können. Natürlich können auch spontanere Planungen wie eine Verabredung mit einem Freund oder einer Freundin, ein Ausflug am Wochenende oder ein Arztbesuch einfach mit Folienstift eingetragen werden und für die nächste Woche dann entsprechend wieder gelöscht werden.

Vielleicht mag Ihr Kind eine Magnetfigur von Tag zu Tag weiterschieben? So sieht es gleich jeden Morgen, was es erwartet, und ein kleines Orientierungsritual ist geschaffen.

